

Vorsitzende Burschenschaft der Deutschen Burschenschaft  
B! Alemannia Stuttgart, Haußmannstraße 46, D-70188 Stuttgart

An alle Amtsträger, Aktivitates,  
Altherrenvereinigungen und  
interessierten Verbandsbrüder  
der Deutschen Burschenschaft

- mittels elektronischer Post -

**Burschenschaft  
Alemannia Stuttgart  
Vorsitzende Burschenschaft  
Haußmannstraße 46  
D-70188 Stuttgart**  
Telefon: +49/(0)711/2483233  
Telefax: +49/(0)711/2484263  
vorsdb@alemannia-stuttgart.de

13. November 2005

Zeichen: schnellinfo07-05/06

## **DB-Schnellinfo Nr. 7 im Geschäftsjahr 2005/06**

Sehr geehrte Herren Verbandsbrüder,

hiermit erhalten Sie die siebte Schnellinformation im Geschäftsjahr 2005/2006.

### **1. Vergabe des Chile-Stipendiums des Bundes Chilenischer Burschenschaften:**

Der Bund Chilenischer Burschenschaften (BCB) vergibt jeweils ein Stipendium mit einer Dauer von einem Jahr für einen von der Deutschen Burschenschaft ausgesuchten Burschenschafter.

Die Deutsche Burschenschaft hatte bereits einen Stipendiaten für den Zeitraum vom März 2006 bis zum Februar 2007 ausgewählt. Leider hat sich der Zeitraum des Chileaufenthaltes des ausgewählten Stipendiaten stark verschoben, so daß es jetzt notwendig ist, einen neuen Stipendiaten für den **Zeitraum April 2006 bis März 2007** auszuwählen.

Nähere Information zum Chile-Stipendium (Bedingungen, Bewerbungsantrag und benötigte Unterlagen, Verpflichtungen) können Sie im „Freundschafts- und Arbeitsabkommen zwischen dem BCB und der Deutschen Burschenschaft“ nachlesen, welches auch als Punkt III c in der Textsammlung der Deutschen Burschenschaft abgedruckt ist.

Nähere Information über den Bund Chilenischer Burschenschaften können Sie auf der Seite [www.bcb.cl](http://www.bcb.cl) nachlesen.

Aufgrund dieser kurzfristigen Neuvergabe des Chile-Stipendiums wird von den vorgeschriebenen Fristen abgewichen. Wenn Sie sich für dieses Stipendium bewerben möchten, senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (Antrag auf den Erhalt des Stipendiums; Foto; Lebenslauf mit Informationen über Aktivitäten und Ämter in Ihrer Burschenschaft, Studiengang und –abschluß; Begründung für die Bewerbung um das Stipendium, Beschreibung der geplanten burschenschaftlichen Betätigung in Chile, Nennung der Aufenthaltsorte in Chile) bitte bis zum **31. Januar 2006** an die Vorsitzende Burschenschaft. Bewerbungen, die nach diesem Zeitpunkt bei uns eintreffen, oder unvollständige Unterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte informieren Sie auch Ihre Bundesbrüder über die Vergabe des Stipendiums. Bei Fragen, welche sich nicht mit Hilfe des Freundschafts- und Arbeitsabkommens klären lassen, wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende Burschenschaft oder an die Geschäftsführende Verbindung des BCB, sofern Sie den Aufenthalt in Chile direkt betreffen. Die Kontaktdaten der Geschäftsführenden Verbindung des BCB finden Sie auch auf [www.bcb.cl](http://www.bcb.cl).

## **2. Schlesienseminar der Alten Breslauer Burschenschaft der Raczecks:**

Die Alte Breslauer Burschenschaft der Raczecks richtet zusammen mit der VAB Bonn ein Schlesienseminar aus, welches am Samstag, dem 19. November 2005, im „Haus Schlesien“ in Königswinter-Heisterbacherrott stattfindet. Nähere Informationen zu diesem Seminar entnehmen Sie bitte dem Einladungsschreiben, welches dieser Schnellinformation beigelegt ist. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Alte Breslauer Burschenschaft der Raczecks zu Bonn, die Kontaktdaten finden Sie im Einladungsschreiben.

Mit burschenschaftlichem Gruß,



Stefan Teufel

Stellv. Sprecher der Deutschen Burschenschaft



*Die Alte Breslauer Burschenschaft der Raczecks zu Bonn  
Bund Alter Breslauer Burschenschafter e. V.*

Bonn, den 3.11.2005

**Einladung zum 19. Schlesienseminar der Alten Breslauer  
Burschenschaft der Raczecks zu Bonn**

Die EU wurde nach Osten erweitert, der deutsche Einfluß jenseits von Oder und Neiße wird ständig größer, es gibt ein Niederlassungsrecht für Deutsche in den Vertreibungsgebieten, die Vertreibung und die Enteignung der Deutschen sind keine Tabuthemen mehr, auch nicht der erste polnische Griff nach deutschen Ostgebieten, bereits während des 1. Weltkriegs und in den Jahren danach.

In Zusammenarbeit mit der VaB Bonn richtet die *Alte Breslauer Burschenschaft der Raczecks zu Bonn* ihr nunmehr 19. Schlesienseminar aus, am gewohnten Ort, im „Eichendorff-Saal“ des „**Hauses Schlesien**“ in Königswinter-Heisterbacherrott.

Das Seminar findet statt am **Samstag, dem 19. November 2005**, und beginnt um 14.15 Uhr.

Die Vorträge sind umfangreicher als sonst, deshalb gibt es dieses Mal nur zwei Vorträge:

**14.15 Uhr: Professor Dr. Josef-Joachim Menzel** (Universität Mainz):

- **Vorgeschichte und Gründe der Oberschlesienfrage nach 1918**

**16.15 Uhr: Dr. Guido Hitze** (Konrad-Adenauer-Stiftung):

- **Prälat Karl Ulitzka und die Geschichte Oberschlesiens in der Weimarer Republik**

Dr. Heribert Vonderhagen  
(Vorsitzender BaBB e.V.)

Dr. Heinrich Bünger  
(Schlesienbeauftragter BaBB e.V.)

Sturm Hein Z!  
(Sprecher Raczek-Aktivitas)

---

Nach dem ersten Vortrag, gegen 15.40 Uhr, wird Kaffee mit schlesischen Kuchenspezialitäten angeboten, zum Pauschalpreis von 6 € pro Interessent, beim Bedienungspersonal zu zahlen.

Wir empfehlen, bereits das Mittagessen und auch das Abendessen im Haus Schlesien einzunehmen, es lohnt sich! Die dortige Küche ist berühmt! Wer es versucht, wird immer wiederkommen!

Auch gibt es im Haus Schlesien ein äußerst interessantes Museum! Man kommt am besten schon mittags, es lohnt sich!

**Kontakt:** *Alte Breslauer Burschenschaft der Raczecks zu Bonn*  
Johannes-Henry-Straße 18  
53113 Bonn  
Telefon: 0228-214118  
E-Post: raczecks@gmx.de